

Antrag

der Fraktionen der SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Entschließung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung
– Drucksache 17/7300 –
Landeshaushaltsgesetz 2019/2020 (LHG 2019/2020)

Digitalstrategie der Polizei Rheinland-Pfalz

Rheinland-Pfalz zählt zu den sichersten Bundesländern in Deutschland. Hierzu leistet die Polizei Rheinland-Pfalz einen wichtigen Beitrag. Die direkte Auseinandersetzung mit den Anforderungen an eine erfolgreiche Sicherheitspolitik verlangt von der Polizei, mit Blick auf die fortschreitende Digitalisierung und den damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungsprozessen mehr denn je, dass sie ihre Anstrengungen im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik forciert und Entwicklungen antizipiert, um fortgesetzt professionell handeln zu können. Der Doppelhaushalt 2019/2020 stellt dazu entscheidende Weichen.

I. Der Landtag stellt fest:

- Die Landesregierung hat durch die Ausstattung der Polizei Rheinland-Pfalz mit mobilen Endgeräten das mobile Arbeiten eingeführt. Damit wird die Dauer der Einsatzabwicklung verkürzt und durch Zeitgewinne Freiräume für andere wichtige polizeiliche Aufgaben geschaffen. Die Polizei wird dadurch in der Öffentlichkeit als moderne Bürgerpolizei wahrgenommen.
- Mit der neu eingeführten Onlinewache wird den Bürgerinnen und Bürgern ein zusätzlicher barrierefreier Zugang zur Anzeigenerstattung ermöglicht.
- Im Kontext des Bundesprogramms Polizei 2020 wird ein eng verzahntes Landesprogramm Polizei 2020 mit hohen Standards bei Sicherheit und Datenschutz aufgelegt, um die polizeiliche IT-Landschaft zu harmonisieren und zu modernisieren. Damit kann Rheinland-Pfalz eine Vorreiterrolle bei der IT-Innovation im polizeilichen Bund-/Länderkontext einnehmen.
- Die polizeilichen und nicht polizeilichen Leitstellen werden umfassend modernisiert, um eine professionelle Notrufannahme sowohl im täglichen Dienst als auch in besonderen Einsatzlagen sicherzustellen. Eine medienbruchfreie Kommunikation zwischen allen rheinland-pfälzischen Leitstellen wird ermöglicht und deren Zusammenarbeit verbessert.
- Der Ausbau des Digitalfunknetzes wird fortgeführt, um die Sprachkommunikation in Einsatzlagen weiter zu optimieren und dessen Ausfallsicherheit auch über einen längeren Zeitraum zu gewährleisten.
- Eine medienbruchfreie Kommunikation zwischen Polizei und Justiz beschleunigt Arbeitsprozesse und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der elektronischen Akte in Strafsachen.

II. Der Landtag begrüßt,

- dass mit dem Doppelhaushalt 2019/2020 ein deutlicher Schwerpunkt auf die Stärkung der Inneren Sicherheit gelegt wird und Gesamtinvestitionen in die Digitalisierungsoffensive der Polizei von fast 60 Millionen Euro vorgesehen sind;
- dass der Prozess der Digitalisierung als Chance genutzt wird, um auch in diesem Umfeld Bürgernähe, professionelle Sicherheitsarbeit sowie eine verbesserte Zusammenarbeit mit der Justiz und anderen Organisationen und Institutionen fortzuentwickeln;
- dass dabei der besonderen Bedeutung des Datenschutzes, der Datensicherheit und dem Verhältnismäßigkeitsprinzip ein sehr hoher Stellenwert beigemessen wird.

III. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, auch in den kommenden Jahren die Bedingungen dafür zu schaffen, dass die Polizei ihre vielfältigen Aufgaben weiterhin professionell wahrnehmen kann.

Für die Fraktion der SPD:
Martin Haller

Für die Fraktion der FDP:
Marco Weber

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:
Pia Schellhammer